



Exklusiv! – Neues zum Sankt Holoklaus!

Ab jetzt sind alle Bücher von Germar Rudolf, Jürgen Graf und von anderen wichtigen Zeitgeschichtsforschern über den Schelm erhältlich.

Bestellen können Sie wie folgt:

- wenn Sie sonstige Titel bestellen über Ihren Warenkorb unter „Ihre Anmerkungen“
- über das schelmische Kontaktformular
- direkt per mail an firmasamo@googlemail.com
- telefonisch: 0341/21919432
- per Fax: 0341/21919432

Holocaust-Studien, Übersichtswerke

Jürgen Graf: Der Holocaust: Die Argumente

Dieses Buch führt den Leser in die wichtigsten Aspekte dessen ein, was heute mit dem Begriff "Holocaust" umfasst wird, und beleuchtet sie kritisch. Es zeichnet die Revisionen nach, die von der "offiziellen" Geschichtsschreibung am Geschichtsbild vorgenommen wurden, wie die wiederholten Verringerungen der behaupteten Opferzahlen vieler Lager des Dritten Reiches sowie das stillschweigende Übergehen absurder Tötungsmethoden. Darüber hinaus wird auch darauf hingewiesen, wo noch mit weiteren Revisionen am gegenwärtigen Geschichtsbild zu rechnen ist. Das Gegenüberstellen von Argumenten und Gegenargumenten ermöglicht es dem Leser, sich kritisch selber eine Meinung zu bilden. Hinweise auf Quellen und weiterführende Literatur ermöglichen es, sich tiefer in die Materie einzuarbeiten. Eine griffige und doch umfassende Einführung in diese brandheiße Materie.



#236: 4. Aufl., 126 S., A5 pb (2017), £10,-*/€12,-

Nicholas Kollerstrom: Der Fluchbrecher. Der Holocaust, Mythos & Realität.

Der britischer Wissenschaftshistoriker fasst die wesentlichen Argumente der kritischen Holocaustforschung zusammen und legt dar, wie der Holocaust zu einer Pseudoreligion mutiert ist, deren Hohepriester eine sachliche Diskussion neuer Forschungsergebnisse verhindern. Zentrale Beweise sind die von den Briten im Krieg entschlüsselten Funksprüche aus deutschen Lagern nach Berlin. Mit einem Vorwort des amerikanischen Philosophieprofessors Dr. James Fetzer.

#277: ca. 250 S., 6"×9" pb, s/w ill., Bibl., Index (Ende 2018), £20,-/€25,-*



Germar Rudolf: Vorlesungen über den Holocaust. Strittige Fragen im Kreuzverhör

Das Standardwerk der kritischen Holocaust-Geschichtsschreibung, basierend auf den Forschungsergebnissen einer Vielzahl von Forschern. Das Buch ist im Dialogstil verfasst zwischen dem Referenten einerseits, der dem Leser die wichtigsten Erkenntnisse dieser weltweiten Kontroverse darlegt, und seinen Lesern andererseits, die mit konstruktiven, aber auch kritischen Anmerkungen, Einwänden und Gegenargumenten aufwarten. Mit seiner breiten Palette interdisziplinärer Forschungsergebnisse ist dieses Werk ein Kompendium von Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Holocaust und seiner kritischen Wiederbetrachtung. Dieses leicht verständliche Buch ist die zurzeit beste Einführung in dieses brandheiße Tabuthema wie auch eine gute Zusammenfassung für den Kenner. Dritte, korrigierte und erweiterte Auflage. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Thomas Dalton.

#226: 4. rev. & erw. Auflage, 628 S., 6"×9" A5 pb, s/w ill., Bibl., Index (2017), £25,-/€27,-*



Arthur R. Butz, Der Jahrhundertbetrug

Eine fundierte Untersuchung zum Holocaust. Ein Schwergewicht liegt auf Informationen, die den Alliierten seit langem über Auschwitz bekannt waren. Dennoch reagierten sie nicht so, als glaubten sie diesen Behauptungen. Genau das setzt Dr. Butz an: Ein weiterer Schwerpunkt sind die Nachkriegsribunale, wo mittels Nötigung und Folter "Beweise" produziert wurden, mit der die Ausrottungslegende etabliert wurde. Mit Scharfsinn trennt Butz die Fakten von der Desinformation, die seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges verbreitet wurde. Neu übersetzt, aktualisierte und stark erweiterte Neuauflage.

#251: 554 S., 6"×9" pb, ill., Bibl. (2017), £25,-/€28,-*



Auschwitz-Studien

C. Mattogno, **Auschwitz: Ein dreiviertel Jahrhundert Propaganda: Ursprung, Entwicklung und Verfall der "Gaskammer"-Propagandalüge**

Weder gesteigerte Medienpropaganda bzw. politischer Druck noch Strafverfolgung halten den Revisionismus auf. Daher erschien Anfang 2011 ein Band, der vorgibt, revisionistische Argumente endgültig zu widerlegen und zu beweisen, dass es in Dachau, Natzweiler, Sachsenhausen, Mauthausen, Ravensbrück, Neuengamme, Stutthof usw. Menschengaskammern gab. Mattogno zeigt mit seiner tiefgehenden Analyse dieses Werks, dass die orthodoxe Holocaust-Heiligenverehrung um den Brei herum redet anstatt revisionistische Forschungsergebnisse zu erörtern. Mattogno entblößt ihre Mythen, Verzerrungen und Lügen.

#266: 129 S., 5"×8" pb., ill., Bibl., Index (2018), £8,-/€9,-*



G. Rudolf: **Die Chemie von Auschwitz, Technologie und**

Toxikologie von Zyklon B und Gaskammern

Diese Studie unterzieht einerseits die behaupteten chemischen Schlachthäuser von Auschwitz einer gründlichen kriminalistischen Untersuchung. Zudem wird die Tatwaffe, das Giftgasprodukt Zyklon B, analysiert, um festzustellen, wie es wirkte und ob es dort, wo es eingesetzt wurde, Spuren hinterließ, und wenn ja, dann welche. Dem unvoreingenommenen Leser erscheinen die Ergebnisse überzeugend, dem dogmatischen dagegen skandalös. Zu welcher Gruppe gehören Sie? 448 S., 6"×9" pb., Bibl., Index (2017)* #245: s/w, £20,-/€22,-; #138: durchgehend farbig: £20,-/€24,-



Gerhart Rudolf: **Auschwitz-Lügen. Legenden, Lügen, Vorurteile**

"Die Revisionisten sind schon unzählige Male widerlegt worden" – diese Behauptung vernimmt man immer wieder von Medien, Politikern und Gelehrten. In diesem Buch werden diese "Widerlegungen" als das entlarvt, was sie sind: wissenschaftlich unhaltbare Lügen, die geschaffen wurden, um dissidente Historiker zu verteuflern und die Welt in Holocaust-Knechtschaft zu halten. Ergänzungsband zu Rudolfs *Vorlesungen über den Holocaust*.

#223: 3. revidierte & erweiterte Auflage, 404 S., 6"×9" pb., s/w ill., I ndex (2016), £20,-/€23,-*



Cyrus Cox, **Auschwitz — forensisch untersucht**

Knappe und für den Laien verständliche Zusammenfassung des Rudolf-Gutachtens und anderer griffiger revisionistischer Argumente zu Auschwitz. Das Heft eignet sich auch als Einführung für Ueingeweihte. (Zuvor ~~£16~~)

#141: 56 S., A5 pb, ill. (2008), £/€5.95*



Jürgen Graf: **Auschwitz: Tätergeständnisse und Augenzeugen des Holocaust**

Das erste wissenschaftliche Kompendium von Zeugnisaussagen über die angebliche Judenvernichtung in Auschwitz. U.a. folgende Aussagen werden analysiert: R. Vrba, J. Tauber, C. Vaillant-Couturier, R. Höß, S. Lewenthal, A. Feinsilber, S. Dragon, H. Tauber, M. Kula, F. Müller, M. Benroubi, F. Griksch, P. Broad, J.P. Kremer, A. Lettich, C.S. Bendel, M. Nyiszli, O. Lengyel, R. Böck, E. Wiesel... Graf gibt die für seine Analyse ausschlaggebenden Passagen dieser Aussagen wieder, die sich auf die angebliche Massenvernichtung in Auschwitz beziehen, und unterzieht sie einer fachgerechten kritischen Analyse. Das Ergebnis ist erschütternd: Keine der Aussagen kann bezüglich der darin enthaltenen Gaskammer-Behauptungen als glaubhaft eingestuft werden. Doch urteilen Sie selbst.

#14: 280 S., A5 pb, Bibl., Index (1994), £22,-/€28,-* ~~£7,-/€8,-*~~



Carlo Mattogno: **Sonderbehandlung in Auschwitz.**

Entstehung und Bedeutung eines Begriffs
Begriffe wie "Sonderbehandlung" und "Sonderaktion" sollen Tarnwörter für die Tötung von Häftlingen gewesen sein, wenn sie in deutschen Dokumenten aus der Kriegszeit auftauchten. Mit diesem Buch legt Carlo Mattogno die bisher ausführlichste Abhandlung zu diesem textlichen Problem vor. Indem er viele zumeist bisher unbekannte Dokumente über Auschwitz untersucht, weist Mattogno nach, dass Begriffe, die mit "Sonder-" anfangen, zwar vielerlei Bedeutung hatten, die jedoch in Bezug auf Auschwitz in keinem einzigen Fall etwas mit Tötungen zu tun hatten. Diese wichtige Studie beweist, dass die übliche Praxis der Entzifferung einer angeblichen Tarnsprache durch die Zuweisung krimineller Inhalte für harmlose Worte – eine Schlüsselkomponente der etablierten Geschichtsschreibung – völlig unhaltbar ist.

#200: 2. erw. & korr. Aufl., 186 S., 6"×9" pb., ill., Bibl., Index (2016), £12,-/€14,-*



Carlo Mattogno: **Auschwitz: Die erste Vergasung.**

Gericht und Wirklichkeit

Die Geschichte der "ersten Vergasung" in Auschwitz ist der Ausgangspunkt einer beispiellosen Weltpropaganda. Mattogno weist nach, dass die sogenannte erste Menschenvergasung in Auschwitz ausschließlich auf den widersprüchlichen Angaben selbsterklärter Augenzeugen beruht. Er widerlegt diese Fabrikationen des angeblichen Vergasungsbeginns mit einer Fülle von unerschütterlichen Dokumenten. Die offizielle Version über die angebliche erste Vergasung in Auschwitz ist eine Erfindung der politischen Geschichtsschreibung, die keine historische Grundlage besitzt.

#193: 3. Aufl., 196 S., 6"×9" pb., ill., Bibl. (2016), £14,-/€18,-*



Carlo Mattogno: **Auschwitz: Krematorium I—und die angeblichen Menschenvergassungen**

Die Leichenhalle des Krematoriums I im Konzentrationslager Auschwitz soll der erste Ort gewesen sein, wo mehrere Massenvergassungen von Juden durchgeführt worden sein sollen. In dieser Studie werden die wichtigsten Zeugenaussagen untersucht und mit Dokumenten der Kriegszeit sowie mit materiellen Beweisen verglichen. Es zeigt sich, dass die Zeugenaussagen dort, wo sie genau sind, einander widersprechend und physisch Unmögliches behaupten. Mattogno deckt zudem betrügerische Versuche auf, die schwarze Propaganda dieser Zeugen in "Wahrheit" umzuwandeln. Eine Untersuchung des gegenwärtigen Zustandes dieser Leichenhalle beweist, dass sie niemals etwas anderes war als das, für was sie vorgesehen war: eine Leichenhalle.



#208: 2. Aufl., 158 S., 6"×9" pb., ill., Bibl. (2016), £11,-/€13,-*

Carlo Mattogno: **Freiluftverbrennungen in Auschwitz**

Im Frühling und Sommer 1944 wurden etwa 400.000 ungarische Juden nach Auschwitz deportiert und dort angeblich in Gaskammern ermordet. Die Krematorien vor Ort waren mit dieser Last überfordert. Daher sollen täglich Tausende von Leichen auf riesigen Scheiterhaufen verbrannt worden sein. Der Himmel soll mit Rauch bedeckt gewesen sein. So die Zeugen. Diese Studie untersucht alle dokumentarischen, materiellen und anekdotischen Beweise. Sie zeigt, dass die Zeugenaussagen einander widersprechen sowie dem, was physisch möglich gewesen wäre. Luftaufnahmen des Jahres 1944 beweisen, dass es keine Scheiterhaufen oder Rauchschwaden gab.



#212: 2. erw. Aufl., 210 S., 6"×9" pb., ill., Bibl. (2016), £15,-/€18,-*

C. Mattogno: **Die Zentralbauleitung der Waffen-SS und Polizei Auschwitz. Organisation, Verantwortlichkeiten, Tätigkeiten**

Anfang der 1990er Jahre gaben die russischen Behörden Historikern Zutritt zu ihren Staatsarchiven. Die in einem Moskauer Archiv lagernden Akten der Zentralbauleitung des Lagers Auschwitz dokumentieren im Detail die Planung und den Bau dieses Lagerkomplexes. Mattogno Studie wirft Licht in bisher verborgene Aspekte der Lagergeschichte und vermittelt ein tiefgründiges Verständnis über die Organisation, Aufgaben und Vorgehensweisen dieses Amtes. Diese wegweisende Studie ist für all jene unverzichtbar, die eine Fehlinterpretation von Auschwitz-Dokumenten vermeiden wollen, wie sie bei vielen Holocaust-Historikern häufig vorkommen.



#270: 2. Aufl., 182 S., 6"×9" pb., ill., Bibl., Glossar (2018), £12,-/€14,-*

Carlo Mattogno: **Die Bunker von Auschwitz. Schwarze Propaganda kontra Wirklichkeit**

Zwei Bauernhäuser ("Bunker") in Auschwitz sollen 1942 zu Gaskammern umgebaut worden sein. Wahre Aktenberge des KL Auschwitz hat Mattogno durchkämmt – mit dem Ergebnis, dass diese "Bunker" nie existiert haben. Er zeigt, wie Gerüchte von Widerstandsgruppen innerhalb des Lagers zu Gräuelpopaganda umgeformt wurden, und wie diese schwarze Propaganda anschließend zur "Wirklichkeit" transformiert wurde durch Historiker, die alles unkritisch aufgreifen, was von angeblichen Augenzeugen behauptet wird. Im abschließenden Abschnitt untermauert Mattogno mit Luftbildaufnahmen aus der Kriegszeit und archäologischen Grabungen, dass die "Bunker" nichts anderes als Propaganda-Unsinn sind.



#271: 318 S., 6"×9" pb., ill., Bibl. (2018), £16,-/18,-*

Germer Rudolf (Hg.): **Auschwitz: Nackte Fakten**

Erwidern an J.-C. Pressac
Der einzige Wissenschaftler, der es in den 1980er und 1990er Jahren wagte, sich den Revisionisten entgegenzustellen, war der französische Apotheker Jean-Claude Pressac. Er wurde vom Establishment als "Widerleger der Revisionisten" hochgespielt. Pressacs Hauptwerke werden in diesem Buch einer detaillierten Kritik unterzogen. Sie beweist, dass Pressacs Interpretation seiner Quellen weder formell noch inhaltlich wissenschaftlichem Standard genügt: Er behauptet Dinge, die er nicht beweist oder die gar den Beweisen entgegenlaufen, unterstellt Dokumenten Inhalte, die sie nicht haben, offenbart krasse technische Inkompetenz und ignoriert wichtige, ihm bekannte Argumente. *Auschwitz: Nackte Fakten* entlarvt die Lügen und Halbwahrheiten des Establishments.



#185: 250 S., 6"×9" pb., ill., Bibl., Index (2016), £14,-/€18,-*

Carlo Mattogno: **Gesundheitsfürsorge in Auschwitz**

Die Medizinische Versorgung registrierter Häftlinge
In Auschwitz gab es eine ganze Reihe Krankenstationen. Dieses Buch gibt einen Überblick über diesen Aspekt des Lagers. Im ersten Teil werden die Lebensbedingungen der Auschwitz-Häftlinge analysiert sowie die sanitären und medizinischen Maßnahmen zur Gesunderhaltung und Genesung der Häftlinge. Der zweite Teil untersucht, was mit jenen registrierten Häftlingen geschah, die wegen Verletzungen oder Krankheiten "selektiert" bzw. "sonderbehandelt" wurden. Der letzte Teil des Buches ist dem heldenhaften Lagerarzt von Auschwitz, Dr. Eduard Wirths, gewidmet.



#181: 414 S., 6"×9" pb., ill., Bibl., Index (2016), £19,-/€23,-*

Carlo Mattogno & Franco Deana *Die Kremierungsöfen von Auschwitz*

Eine erschöpfende Untersuchung der Geschichte und Technik von Kremierungen allgemein und insbesondere der Kremierungsöfen von Auschwitz. Basierend auf umfangreicher Fachliteratur, Dokumenten der Kriegszeit, Sachbeweisen und physikalischen Berechnungen wird die wahre Natur und Leistungsfähigkeit der Krematorien von Auschwitz beschrieben sowie ähnlicher Anlagen in anderen Konzentrationslagern des Dritten Reichs. Diese Anlagen waren abgespeckte Fassungen dessen, was in Zivilkrematorien eingebaut wurde. Ihre Einäscherungskapazität war ebenfalls niedriger als normal, ganz im Gegensatz zum Klischee, demzufolge die Krematorien in Auschwitz Supermaschinen gewesen sein sollen, die angeblich Millionen von Leichen binnen weniger Jahre vernichten konnten. Weit gefehlt...



#280: 3 Bde., ca. 1300 S., s/w und Farbill. (Bde. 2&3),
Bibl., Index. (geplant für Ende 2019), £80,-/€103,-

Carlo Mattogno *Gerichtsfall Auschwitz*; Robert van Pelt's Beweise vom Irvingprozess kritisch hinterfragt

Prof. Robert van Pelt gilt als einer der besten Auschwitz-Fachleute. Bekannt wurde er als Gutachter beim Londoner Prozess David Irving's gegen Deborah Lipstadt. Daraus entstand das Buch *The Case for Auschwitz*, in dem van Pelt seine Beweise für Menschengaskammern in diesem Lager darlegte. *Gerichtsfall Auschwitz* ist eine wissenschaftliche Antwort an van Pelt und an Jean-Claude Pressac, auf dessen Büchern van Pelt's Studie zumeist basiert. Mattogno zeigt ein ums andere Mal, dass van Pelt die von ihm angeführten Beweise allesamt falsch darstellt und auslegt. Dies ist ein Buch von höchster politischer und wissenschaftlicher Bedeutung für diejenigen, die nach der Wahrheit über Auschwitz suchen.



#276: ca. 850 S., s/w ill., Glossar, Bibl., Index. (geplant für Anfang 2019), £30,-/€35,-

Andere NS-Lager

C. Mattogno, J. Graf: *Treblinka, Vernichtungslager oder Durchgangslager?*

Im Lager Treblinka in Polen sollen 1942-1943 zwischen 700.000 und 3 Mio. Menschen umgebracht worden sein, entweder in mobilen oder stationären Gaskammern, mit verzögernd oder sofort wirkendem Giftgas, ungelöschtem Kalk, heißem Dampf, elektrischem Strom oder Dieselabgasen... Die Leichen sollen auf riesigen Scheiterhaufen fast ohne Brennstoff spurlos verbrannt worden sein. Die Autoren analysieren dieses Treblinka-Bild bezüglich seiner Entstehung, Logik und technischen Machbarkeit und weisen mit vielen Dokumenten nach, was Treblinka wirklich war: ein Durchgangslager.



Graf's anregender Schreibstil garantiert Lesevergnügen. Aufmunternd sind die originellen Zeugenaussagen sowie die Absurditäten der orthodoxen Geschichtsschreibung.

#268: 2. erw. Aufl., 402 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index
(2018), £20,-/22,-*

Carlo Mattogno: *Belzec: Propaganda, Zeugenaussagen, Archäologie und Geschichte*

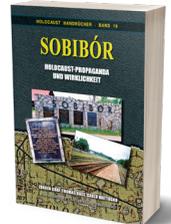
Im Lager Belzec sollen 1941-1942 zwischen 600.000 und 3 Mio. Juden ermordet worden sein, entweder mit Dieselabgasen, ungelöschtem Kalk, Starkstrom, Vakuum... Die Leichen seien schließlich auf riesigen Scheiterhaufen spurlos verbrannt worden. Wie im Fall Treblinka. Der Autor hat sich daher auf neue Aspekte beschränkt, verweist sonst aber auf sein *Treblinka*-Buch (siehe oben). Es wird die Entstehung des offiziellen Gesichtsbildes des Lagers erläutert und einer tiefgehenden Kritik unterzogen. Ende der 1990er Jahre wurden in Belzec archäologischen Untersuchungen durchgeführt, deren Ergebnisse analysiert werden. Diese Resultate widerlegen die These von einem Vernichtungslager.



#269: 166 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (2018), £12,-/€13,-*

J. Graf, T. Kues, C. Mattogno: *Sobibor. Propaganda und Wirklichkeit*

Zwischen 25.000 und 2 Mio. Juden sollen in Sobibor anno 1942/43 mit Chlor oder einer schwarzen Flüssigkeit getötet worden sein. Nach dem Mord wurden die Kammerböden aufgeklappt, und die Leichen vielen in Hohlräume, von wo sie zu Massengräbern geschafft und dort beerdigt bzw. verbrannt worden sein sollen. Dieser Unsinn wurde bald geändert: Motorabgase statt Chlor, und keine aufklappbaren Böden, befahl die Orthodoxie. Diese und andere Absurditäten legt dieses Buch offen. Im Lager durchgeführte archäologische Untersuchungen führen zu fatalen Schlussfolgerungen für die Vernichtungslagerthese. Anhand vieler Dokumente wird schließlich widerlegt, dass die "Endlösung" und "Deportationen in den Osten" Codewörter für Massenmord waren...



#263: 2. erw. Aufl., 470 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (2018),
£20,-/€24,-*

Jürgen Graf, Carlo Mattogno: *KL Majdanek. Eine historische und technische Studie*

Im Lager Majdanek sollen im 2. Weltkrieg zwischen 50.000 und über 1 Mio. Menschen umgekommen sein. Basierend auf erschöpfender Analyse von Primärquellen und materiellen Spuren versetzt dieses Buch der Lüge von Menschenvergasungen den Todesstoß. Die Autoren kommen zu eindeutigen Schlussfolgerungen zur wirklichen Geschichte und Bedeutung des Lagers. Sie zerstören die offizielle These, ohne die vielen Misshandlungen zu entschuldigen, die von Majdaneks SS-Kommandan-

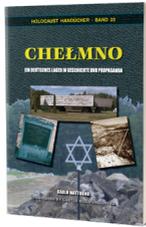


ten tatsächlich zugelassen wurden.

#265: 3. erw. Aufl., 408 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (2018), £20,-/€*22,-

Carlo Mattogno, **Chelmo**, *Geschichte & Propaganda*

Nahe Chelmo soll während des Krieges ein "Todeslager" bestanden haben, in dem zwischen 10,000 und 1 Mio. Opfer in "Gaswagen" mit Abgasen erstickt worden sein sollen. Mattognos tiefstehende Untersuchungen der bestehenden Beweise untergraben jedoch diese traditionelle Fassung. Mattogno deckt das Thema von allen Winkeln ab und unterminiert die orthodoxen Behauptungen über dieses Lager mit einer überwältigend wirksamen Menge an Beweisen: Zeugenaussagen, technische Argumente, forensische Berichte, archäologische Grabungen, offizielle Untersuchungsberichte, Dokumente. Hier finden sie Tatsachen statt Propaganda



#275: 198 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (2018), £12,-/14,-*

J. Graf, C. Mattogno: **Das KL Stutthof** *Seine Geschichte und Funktion in der NS Judenpolitik*

Das KL Stutthof unweit von Danzig (Westpreußen) ist ein Stiefkind westlicher Historiker. Polnische Autoren meinen, Stutthof sei 1944 zu einem "Hilfsvernichtungslager" im Rahmen der "Endlösung der Judenfrage" geworden. Hier wird diese Behauptung einer kritischen Überprüfung unterzogen, gestützt auf polnische Literatur sowie auf Dokumente aus verschiedenen Archiven. Das Ergebnis deckt sich nicht mit den in der offiziellen Literatur aufgestellten Thesen.



#196: 2. korr. & erw. Aufl., 184 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (2016), £14,-/€18,-*

F. A. Leuchter, R. Faurisson, G. Rudolf: **Die Leuchter-Gutachten**, *Kritische Ausgabe*

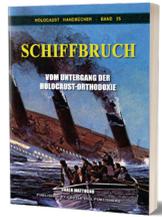
1988 verfasste der US-Experte für Hinrichtungseinrichtungen Leuchter ein Gutachten über die Gaskammern von Auschwitz und Majdanek, in dem er schlussfolgerte, dass diese "weder damals noch heute als Hinrichtungsgaskammern benutzt oder ernsthaft in Erwägung gezogen werden konnten". Anschließend ging Leuchter ebenso in andere Lager, wo ein Massenmord mit Giftgas stattgefunden haben soll (Dachau, Mauthausen, Hartheim) und verfasste ähnliche Gutachten. In einem dritten Gutachten beschrieb Leuchter die Technik der Hinrichtungsgaskammern, wie sie in den USA für die Todesstrafe benutzt wurden, und stellt diese den Behauptungen bezüglich Vergasungen des Dritten Reiches gegenüber. In einem vierten Gutachten kritisierte Leuchter ein Buch über "Gaskammern" von J.-C. Pressac. Diese Ausgabe veröffentlicht alle diese Gutachten und unterzieht das erste einer ausführlichen Kritik.



#273: 2. Aufl., 290 S., 6"×9" pb, ill. (2018), £14,-/€16,-*

Carlo Mattogno: **Schiffbruch**, *Vom Untergang der Holocaust-Orthodoxie*

Weder gesteigerte Medienpropaganda bzw. politischer Druck noch Strafverfolgung halten den Revisionismus auf. Daher erschien Anfang 2011 ein Band, der vorgibt, revisionistische Argumente endgültig zu widerlegen. Mattogno zeigt mit seiner tiefgehenden Analyse dieses Werks, dass die orthodoxe Holocaust-Heiligenverehrung um den Brei herum redet anstatt revisionistische Forschungsergebnisse zu erörtern. Mattogno entblößt ihre Mythen, Verzerrungen und Lügen. Dieses Buch fasst die Argumente für und wider jede einzelne Gaskammerbehauptung zusammen, die für deutsche Lager der Kriegszeit aufgestellt wurde: Auschwitz, Belzec, Chelmo, Dachau, Majdanek, Mauthausen, Natzweiler, Neuengamme, Ravensbrück, Sachsenhausen, Sobibor, Stutthof und Treblinka. Sogar die mystischen "Gaswagen" werden behandelt wie auch die Euthanasiezentren in Bernburg, Brandenburg, Grafeneck, Hadamar, Hartheim und Sonnenstein. Dies ist die umfassendste und aktuellste Zusammenfassung revisionistischen Wissens.



#274: 2. erw. Aufl., 306 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (2018), £16,-/€18,-*

Andere Holocaust-Themen

Don Heddeshheimer: **Der Erste Holocaust**, *Jüdische Spendenkampagnen mit Holocaust-Behauptungen im Ersten Weltkrieg und danach*

"Sechs Millionen Juden von Holocaust bedroht": Dies behaupteten Medien wie die *New York Times* – aber schon Ende des 19. Jahrhunderts! Dieses fundierte Buch dokumentiert die Propaganda vor, während und vor allem nach dem ERSTEN Weltkrieg, die behauptete, das osteuropäische Judentum befände sich am Rande der Vernichtung, wobei die mystische 6-Millionen-Zahl wiederholt auftauchte. Jüdische Spendenkampagnen brachten riesige Summen unter der Prämisse ein, damit leidenden Juden in Osteuropa zu helfen. Sie wurden jedoch auch für zionistische und kommunistische "konstruktive Unternehmen" verwendet. *Der Erste Holocaust* legt die schlaue ausgeheckten Kampagnen von Gräueltat und Vernichtungspropaganda offen, die Jahrzehnte vor dem angeblichen Holocaust des Zweiten Weltkrieges begann.



#261: 2. erw. Aufl., 210 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (2018), £12,-/€13,-*

Walter N. Sanning: **Die Auflösung**, *des osteuropäischen Judentums*

Wie viele Juden wurden Opfer der NS-Judenverfolgung? Sanning stützt sich auf die Ergebnisse von Volkszählungen und andere Berichte, die er fast ausschließlich alliierten und jüdischen Quellen entnommen hat. In seiner Gesamtbilanz kommt er auf ca. 750.000 jüdische Verschollene während der Zeit des Zweiten



Weltkrieges. Dieses Buch ist eine Herausforderung, auf welche die orthodoxe Geschichtsforschung bis heute nur eine Antwort hat: tatschweigen. Auch das einzige Werk der Gegenseite zur Frage der Opferzahlen der Juden während des Zweiten Weltkriegs (Dimension des Völkermords, 1991) verschweigt die Argumente dieses Klassikers und umgeht die darin aufgezeigten Argumente.

#1: 320 S., A5 pb, Bibl., Index (1983), €19,-/€23,-*

Carlo Mattogno: *Till Bastian, Auschwitz und die «Auschwitz-Lüge»*

Till Bastian, Facharzt für psychosomatische Krankheiten, schrieb ein Buch: *Auschwitz und die «Auschwitz-Lüge»*. Er behauptet, es stelle "alle wichtigen Fakten über... Auschwitz zusammen" und informiere "grundlegend über die 'revisionistische' Literatur". Bastians Angaben über Auschwitz basieren jedoch auf längst widerlegter kommunistischer Propaganda, und seine Behauptungen über die revisionistische Literatur sind absichtlich irreführende Desinformationen. Bastian verschweigt die bahnbrechenden Erkenntnisse revisionistischer Forscher der letzten 20 Jahre. Bastians Buch ist das propagandistische Machwerk eines verblendeten Ideologen.

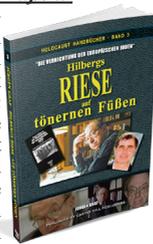
#222: 144 S., 5"×8" pb, ill., Bibl., Index (2016), €8,-/€9,-*



Jürgen Graf: "Die Vernichtung der europäischen Juden": *Hilbergs Riese auf tönernen Füßen.*

Demolierung der zentralen Behauptungen der Holocaust-These durch eine kritische Untersuchung von Raul Hilbergs kanonischem Werk *Die Vernichtung der europäischen Juden*. Es konzentriert sich auf jene Seiten in *Die Vernichtung*, die direkt vom angeblichen NS-Massenmord an den Juden handeln. Graf legt die Schwächen und Absurditäten von Hilbergs besten "Beweisen" für ein Vernichtungsprogramm, für Gaskammern und die behaupteten 6 Mio. Opfer offen. Auf humorvolle Art vernichtet dieses Buch Hilbergs Versuch, Massenvernichtung in Auschwitz und anderswo zu beweisen. 2. aktualisierte Auflage.

#264: 3. Aufl., 188 S., 6"×9" pb, ill., Bibl., Index (2018), €12,-/€15,-*



Steffen Werner: *Die 2. Babylonische Gefangenschaft*

"Wenn sie nicht ermordet wurden, wo sind die sechs Millionen Juden geblieben?" Dies ist ein Standardeinwand gegen die revisionistischen Thesen. Sie bedarf einer wohlfundierten Antwort. Steffen Werner untersuchte bevölkerungsstatistische Daten in Weißrussland, die es ihm erlaubt, eine atemberaubende wie sensationelle These zu beweisen: Das Dritte Reich deportierte die Juden Europas tatsächlich nach Osteuropa, um sie dort "in den Stümpfen" anzusiedeln. Dies ist die erste und bisher einzige fundierte These über das Schicksal der vielen von den deutschen Nationalsozialisten nach Osteuropa depor-



tierten Juden Europas, die jene historischen Vorgänge ohne metaphysische Akrobatik aufzuhellen vermag.

#11: 200 S., A5 pb, ill. (1991), €18,-/€21,-*

Ingrid Weckert: *Feuerzeichen. Die "Reichskristallnacht"*

Die "Reichskristallnacht" gilt für die heutige Zeitgeschichte als der erste Schritt zur sogenannten "Endlösung," obwohl die tatsächlichen Hintergründe bisher nicht geklärt werden konnten. Was geschah in jener schrecklichen Nacht wirklich? Wer waren die Anstifter, nicht bloß die Brandstifter? Wer die Nutznießer, nicht bloß die Opfer? Ingrid Weckert hat alle zugänglichen Dokumente eingesehen, die gesamte vorhandene Literatur durchgearbeitet und zahlreiche Zeitzeugen befragt, vor allem aber das gesamte Quellenmaterial einer messerscharfen kritischen Analyse unterzogen. Es entstand eine Arbeit, die sich spannend wie ein Kriminalroman liest und zu wissenschaftlichen Erkenntnissen gelangt, die erstaunlich sind. Neuaufgabe mit Aktualisierungen und Ergänzungen.

#195: 2. erw. Aufl., 254 S., 6"×9" pb, Bibl., Index (2016), €14,-/€18,-*



Ingrid Weckert: *Auswanderung der Juden aus dem Dritten Reich*

Die oft verschwiegene Wahrheit über die Auswanderung der Juden aus dem Dritten Reich ist, dass sie gewünscht wurde. Reichsdeutsche Behörden und jüdische Organisationen arbeiteten dafür eng zusammen. Die an einer Auswanderung interessierten Juden wurden von allen Seiten ausführlich beraten und ihnen wurde zahlreiche Hilfe zuteil. Im Anhang berichtet einer der jüdischen Führer, die mit den Nazis zusammen an einer Massenauswanderung der Juden nach Palästina arbeiteten, über seine Erlebnisse. Eine griffige Zusammenfassung der Judenpolitik des NS-Staates, die allen Gräuelmärchen von der Vernichtungsabsicht den Boden entzieht.

#272: 4. Aufl., 146 S., 6"×9" pb, ill., Bibl. (2018), €10,-/€12,-*



Robert Lenski: *Der Holocaust vor Gericht. Der 2. Zündel-Prozess*

1988 fand in Toronto die Berufungsverhandlung gegen den Deutsch-Kanadier Ernst Zündel statt, der angeklagt war, über den Holocaust gelogen zu haben. Dieses Buch fasst die während des Prozesses von den Experten beider Seiten vorgebrachten Beweise zusammen. Es handelt sich dabei um die wohl umfassendste und kompetenteste Auseinandersetzung, die je vor einem Gericht um den Holocaust ausgefochten wurde. Besonders sensationell war das Gaskammer-Gutachten Fred Leuchters, aufgrund dessen der britische Historiker David Irving als Entlastungszeuge für Ernst Zündel auftrat. Mit einem Vorwort von Germar Rudolf.

#59: 2., rev. Aufl., 539 S., A5, pb (2010), €25,-/€30,-*



John C. Ball: **Luftbild-Beweise: Auswertung von Fotos angeblicher Massenmordstätten des 2. Weltkriegs**

Während des Zweiten Weltkriegs machten sowohl deutsche als auch alliierte Aufklärer zahllose Luftbilder von taktisch oder strategisch wichtigen Gegenden in Europa. Diese Fotos sind erstklassige Beweise zur Erforschung des Holocaust. Luftfotos von Orten wie Auschwitz, Majdanek, Treblinka, Babi Jar usw. geben einen Einblick in das, was sich dort zutrug oder auch nicht zutrug. Viele relevante Luftbilder werden eingehend analysiert. Das vorliegende Buch ist voll mit Luftbildern und erläuternden Schemazeichnungen. Folgt man dem Autor, so widerlegen diese Bilder viele der von Zeugen aufgestellten Gräuelpfehlungen im Zusammenhang mit Vorgängen im deutschen Einflussbereich. Mit einem Beitrag von Carlo Mattogno.

#143: 174 S., 216 × 279 mm pb, durchgehend s/w-illustriert, Bibl., Index (2018)* £18,-/€19,-

Revisionistische Klassiker

W. Stäglich: **Der Auschwitz-Mythos. Legende oder Wirklichkeit?**

Eine tiefgreifende sachverständige Analyse der Nürnberger Tribunale und des Frankfurter Auschwitz-Prozesses. Stäglichs Enthüllungen verschlagen dem Leser ein ums andere Mal den Atem angesichts der unvorstellbar skandalösen Art, mit der die alliierte Siegerjustiz und die bundesdeutschen Strafbehörden das Recht beugten und brachen, um zu politisch vorgegebenen Ergebnissen zu kommen. Ein Augenöffner für alle, die meinen, der Holocaust sei doch in vielen Strafverfahren nachgewiesen worden. Um den Erfolg des Buches zu unterbinden, wurde es verboten und verbrannt.

Diese Ausgabe wurde neu erfasst und gesetzt. Sie enthält ein neues Vorwort des Herausgebers sowie zudem im Anhang das Sachverständigen-Gutachten des Historikers Prof. Dr. Wolfgang Scheffler, das als Grundlage für die Einziehung des *Mythos* diente, sowie Dr. Stäglichs detaillierte Erwiderung darauf.

#139: 4., erweiterte und korrigierte Auflage, 570 S., A5 pb, ill., Bibl. (2015), £23,-/€28,-*

J.G. Burg: **Schuld und Schicksal. Europas Juden zwischen Henkern und Heuchlern**

Josef G. Burg, ein aus Ostgalizien stammender Jude, geriet als junger Mann während des Zweiten Weltkriegs zwischen die Fronten deutschen und sowjetischen Antisemitismus'. In dieser Autobiographie berichtet er über seine Erlebnisse unter sowjetischer Besatzung, nach der deutschen "Befreiung" 1941, über seine Flucht mit den Deutschen vor den Sowjets bei Kriegsende, über seine Erlebnisse in Israel und die dadurch ausgelöste Rückkehr nach Deutschland, wo er mit korrupten Glaubensgenosse über



die "Wiedergutmachung" in Streit geriet.

#66: 370 S., A5 pb (1979), £20,-/€23,-

Paul Rassinier: **Das Drama der Juden Europas**

Eine Kritik des 1961er Buchs von Raul Hilberg *Die Vernichtung der europäischen Juden*. Rassinier analysiert Hilbergs Verfahrensweise sowie einige seiner Beweisen, wie die Aussagen von M. Niemöller, Anne Frank, R. Höß, M. Nyiszli, K. Gerstein. Im dritten Teil stellt Rassinier statistische Untersuchungen über die angeblichen 6 Millionen Opfer an, die ersten sachlichen Untersuchungen zu diesem Thema überhaupt.

#3: 272 S., A5 pb (1965), £19,-/€23,-



P. Rassinier: **Was ist Wahrheit? Die Juden & das 3. Reich**

Rassiniers wichtigstes Werk, ausgelöst durch den Schauprozess gegen Adolf Eichmann in Jerusalem 1961. Diese Studie spannt einen weiten Bogen, beginnend mit dem deutschen Rückzug aus Russland und der damit einsetzenden Gräuelpfropaganda der Sowjets. Sodann demaskiert Rassinier das Nürnberger Militärtribunal als Schauprozess, und den Eichmannprozess ordnet er als eine Fortsetzung dieses Tribunals ein. Der zweite Teil des Buches befasst sich mit dem Unrecht von Versailles, das den Zweiten Weltkrieg überhaupt erst hervorrief.

#67: 294 S., A5 pb (1978), £9.95/€12,-



Franz J. Scheidl: **Geschichte der Verfemung Deutschlands**

Neuaufgabe des revisionistischen Klassikers in 7 Bänden: Gegen das deutsche Volk wird seit über 100 Jahren in der ganzen Welt ein einzigartiger Gräuelfügen- und Hass-Propagandafeldzug geführt. Scheidl prüfte die Behauptungen dieser Propaganda. Die meisten erwiesen sich als Verfälschungen, Übertreibungen, Erfindungen, Gräuelfügen oder unzulässige Verallgemeinerungen.

#130: 2. Aufl., 7 Bde., 1786 S., A5 pb (2014), £100/€130*

#131: Bd. 1: Gräuelpfropaganda im 1. Weltkrieg, 166 S., €16

#132: Bd. 2: Lügenhetze im Zweiten Weltkrieg, 200 S., €19

#133: Bd. 3: Die Konzentrationslager, 284 S., €24*

#134: Bd. 4: Die Millionenvergasungen, 262 S., €24*

#135: Bd. 5: Die Ausrottung der Juden, 176 S., €16*

#136: Bd. 6: Das Unrecht an Deutschland, 330 S., €25

#137: Bd. 7: Zur Hölle mit allen Deutschen!, 368 S., €28



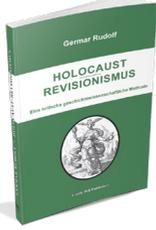
Freiheit und Menschenrechte

G. Rudolf: **Holocaust Revisionismus. Eine kritische geschichtswissenschaftliche Methode**

Dürfen wir Menschen zweifeln? Dürfen wir kritische Fragen stellen? Ist es uns erlaubt, unvoreingenommen nach Antworten zu suchen? Und dürfen wir die Antworten, die wir nach besten Wissen und Gewissen gefunden haben, unseren Mitmenschen mitteilen? Der kritische Wahrheitsucher ist ein Ideal des aufgeklärten Zeital-



ters. Doch wenn es um den Holocaust geht, ändert sich das schlagartig: man riskiert bis zu fünf Jahre Gefängnis. Dieses Buch zeigt, dass eine kritische Auseinandersetzung mit der Geschichtsschreibung des sogenannten Holocaust nicht nur legitim, sondern zudem notwendig ist, um Zweifel auszuräumen und Fakten von Fiktion und Dogma zu trennen. Der Holocaust-Revisionismus ist die einzige geschichtswissenschaftliche Schule, die sich von niemandem vorschreiben lässt, was wahr ist. Nur der Holocaust-Revisionismus ist daher wissenschaftlich.



#182: 2. Aufl., 162 S., A5 pb., s/w ill. (2016),
 €9,95/€13,95 (aktualisierter Auszug aus #172)

Germer Rudolf: **Diktatur Deutschland.** Die Zerstörung von Demokratie und Menschenrechte unter dem Einfluss von Kriegspropaganda

Fast alle Diktaturen behaupten von sich, sie seien eine Demokratie. Ein Land aber, das durch Strafgesetze diktiert, wie man über gewisse Phasen der Geschichte zu denken hat, ist eine Diktatur. Ein Land, welches Historiker in Gefängnisse wirft, das Singen friedlicher Lieder verbietet und wissenschaftliche Bücher verbrennt, ist eine Diktatur. Ein Land, das Mitglieder oppositioneller Parteien verfolgt, ist eine Diktatur. Die Bundesrepublik Deutschland ist eine Diktatur. Wer es nicht glaubt: Diese Broschüre beweist es. 2. Auflage.



#237: 2. Aufl., 122 S., 5"×8" pb, s/w ill. (2017), €10,-/€11,- (aktualisierter Auszug aus #172)

Germer Rudolf: **Eine Zensur findet statt!** Zensur in der Bundesrepublik Deutschland

In Deutschland werden politische und wissenschaftliche Veröffentlichungen, die den Machthabern nicht in den Kram passen, in Müllverbrennungsanlagen verbrannt. Autoren, Herausgeber, Verleger, Groß- und Einzelhändler und Kunden, die mehr als zwei Exemplare dieser verbotenen Schriften oder Filme bestellen, werden zu Geld- oder gar Gefängnisstrafen verurteilt. Die Zensurbehörden halten die Listen verbotener Schriften geheim, so dass sich niemand unterrichten kann, was er nicht kaufen und verbreiten darf. Frei nach dem Motto: Weil Deutschland in der Vergangenheit Minderheiten verfolgt, Dissidenten eingesperrt und Bücher verbrannt hat, ist Deutschland heute verpflichtet, Minderheiten zu verfolgen, Dissidenten einzusperrn und Bücher zu verbrennen!



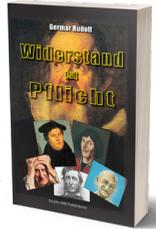
#184: 48 S., A5 broschürt, s/w ill. (2005), €6,95/€7,95 (Auszug aus #172) Rabatt: 2-4: €5,96; ≥5: €3,98

Germer Rudolf: **Widerstand ist Pflicht!**

Verteidigungsrede vor dem LG Mannheim anno 2006/2007

Anno 2005 wurde der friedliche Dissident Germer Rudolf von der US-Regierung nach Deutschland verschleppt. Dort wurde ihm wegen seiner historischen Schriften, der Prozess gemacht, wobei man ihm eine Verteidigung in der Sache jedoch verbot. Über sieben

Tage lang hielt Rudolf vor Gericht eine Rede, mit der er detailliert darlegte, warum es jedermanns Pflicht ist, gegen eine Staat, der friedliche Dissidenten in Kerker wirft, auf gewaltfreie Weise Widerstand zu leisten. Nach dem Ende der gegen ihn verhängten Führungsaufsicht wagte er es, seine damalige Rede zu veröffentlichen, für die ihn die Staatsanwaltschaft damals erneut strafverfolgen wollte.



#183: 2. Aufl., 376 S., 6"×9" pb, ill. (2016), €18,-/€22,-*

Germer Rudolf: **Kardinalfragen an Deutschlands Politiker, Skizzen und Gedankensplitter zu Wissenschaft, Politik und Menschenrechten**

Rudolf, einer der bekanntesten Holocaust-Revisionisten, beschreibt, was ihn trotz aller Drohungen zum Revisionisten werden ließ. Er begründet, warum der Revisionismus wichtig und wissenschaftlich ist, und warum jede Verfolgung der Revisionisten menschenrechtswidrig ist. Er berichtet über seine Verfolgung zur Vernichtung seiner Existenzgrundlage. Aktualisierte Neuauflage mit einer Beschreibung seines gescheiterten Asylverfahrens in den USA, der sich daran anschließenden Haftzeit als nicht-existenter politischer Gefangener in Deutschland. Abgerundet durch einen Überblick über Menschenrechtsverletzungen in Deutschland.



#172: 2. erweiterte Auflage, 445 S. A5, pb., Index (2012), €20,-/€24,-*

V. Neumann, P. Willms (Hg.): **Freiheit für Germer Rudolf. Jagd auf einen Wissenschaftler**

Dies ist eine Sammlung autobiographischer Beiträge des Holocaust-Revisionisten Rudolf, zusammengestellt von einer Unterstützerin Rudolfs anlässlich seiner Verhaftung im Jahre 2005. Es diente damals – und dient noch heute – als Benefizausgabe zur Unterstützung von Rudolf und seiner Familie. Die einzelnen Beiträge stammen aus zuvor bereits veröffentlichten Artikeln (in den Vierteljahreshften für freie Geschichtsforschung oder der ersten Auflage der *Kardinalfragen*, vgl. #172). Ein Kriminalroman aus dem wirklichen Leben – und das Prelude zum vorgenannten Buch *Widerstand ist Pflicht* (vgl. #183).



Rabatt

#215: 240 S., A5 pb., ill. (2006), ~~€13,-~~ Angebot: €6,50/€7,-; Rabatt: 2-4: €5,38; ≥5: €4,31*

Jürgen Graf: **Todesursache Zeitgeschichtsforschung. Ein Roman**

Im flotten Stil geschriebener Roman aus dem Leben einer fiktiven Oberstufenklasse, die sich in zwei Gruppen aufteilt: Die politisch korrekte Lehrerin, einige revisionistische sowie mehrere Holocaust-gläubige Schüler. Die sich im Unterricht ergebenden sozialen Spannungen und argumentativen



Rabatt

Wortschlachten werden mitreißend geschildert. Schritt für Schritt wird die Geschichtslehrerin von den Schülern zum Revisionismus konvertiert. Die Sachfeststellungen sind mit Quellenverweisen untermauert.

#7: 409 S., A5 geb., Bibl. (1995), ~~€24,-~~ **€10,-/€12,-***

Deutsche Geschichte und Politik allgemein

Udo Walendy: **Wahrheit für Deutschland. Die Schuldfrage des 2. Weltkriegs**

Zwanzig Jahre lang versuchten deutsche Behörden erfolglos, dieses Buch zu zensieren. In ihrer Begründung gaben sie zu, dass Walendys Buch dermaßen mit unwiderlegbaren Beweisen für die Unschuld Deutschlands am Ausbruch des Zweiten Weltkrieges angefüllt ist, dass andere Bücher ihm nur widersprechen, es aber nicht widerlegen könnten. Da die These Walendys der Staatsräson des heutigen Deutschland zuwiderläuft, nämlich der unkritischen Hinnahme der alleinigen Kriegsschuld und der Schuld an allen anderen Verbrechen, befürchtete man, das Buch könnte durch seine überzeugenden Beweise die deutsche Jugend geistig „verwirren.“ Walendys Werk zeigt im Detail, wie die Alliierten gegen Deutschland intrigierten, um es zu zwingen, sich entweder kampfflos den gewalttätigen Plänen der Alliierten zu unterwerfen oder aber in Selbstverteidigung um seine Freiheit zu kämpfen.

#88: 495 S., A5 geb., ill., Bibl., Index (1971), €24,-/€28,-



Claus Nordbruch: **Völkermord an den Herero in Deutsch-Südwestafrika?**

Die Niederschlagung des Herero-Aufstandes im ehemaligen Schutzgebiet Deutsch-Südwest durch die Kaiserliche Schutztruppe jährte sich 2004 zum hundertsten Mal. Pünktlich stellte eine Interessengemeinschaft von Herero-Hinterbliebenen Entschädigungsansprüche an Deutschland. Nordbruch, der selbst im südlichen Afrika lebt, zeichnet in diesem Band ein detailliertes Bild der deutschen Kolonialverwaltung im allgemeinen, die mit der anderer Kolonialmächte der damaligen Zeit vergleichbar ist, sowie insbesondere der Vorgänge bei der Niederschlagung der Herero. Nordbruch beweist, dass es einen deutschen „Völkermord“ in Afrika nie gegeben hat.

#230: 262 S., 5,75 × 8,75“ pb., ill., Bibl. (2004), €15,-/€18,-



C. Nordbruch: **Der Angriff. Eine Kritik an der „Berliner Republik“**

Eine Chronik der Peinlichkeiten und Skandale der bundesdeutschen Trauerrepublik. Die Absurditäten reichen vom Kampf gegen einen imaginären ‚Rassismus‘ über einen irrationalen Philosemitismus, einen manischen Nationalmasochismus bis zu Absonderlichkeiten wie dem ‚Verfassungsschutz‘ – einer Institution, die es in keinem anderen demokratischen Land gibt und deren einziger Zweck die Gesinnungsschnüffelei gegen



Andersdenkende ist. Dennoch: Es geht auch anders. Die Deutschen sind unendlich reich an Fähigkeiten, um die uns andere beneiden. Es ist höchste Zeit, dass Deutschland wieder zu sich selbst findet.

#203: 445 S., 5,5 × 8,75“ pb. (2003), €20,-/€24,-

C. Nordbruch: **Der deutsche Aderlaß. Entschädigung für Deutsche**

Nordbruch widmet seine Aufmerksamkeit den Millionen deutscher Opfer, die für ihr erlittenes Leid während Gefangenschaft, Folter und Zwangsarbeit bis heute unentschädigt geblieben sind. Die Alliierten führten nach Kriegsende den Krieg gegen Deutschland fort in Form eines geistigen Zersetzungskrieges. Unter den Folgen leidet das Herz Europas bis heute. Das umfangreiche und reich bebilderte Buch zählt Verbrechen, Verluste und Leid auf und bricht rücksichtslos Denkverbote.

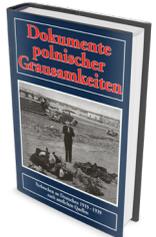
#210: 509 S., 5,5 × 8,75“ pb., ill., Bibl. (2003), €20,-/€24,-



Auswärtiges Amt. **Dokumente polnischer Grausamkeiten und Verbrechen gegen die Menschlichkeit**

Als die deutschen Truppen 1939 in Polen vorrückten, machten sie eine grauenhafte Entdeckung nach der anderen: die deutsche Minderheit in Polen war von polnischen Verbrechen zu Tausenden auf viehische Weise abgeschlachtet worden. Bei gerichtlichen Untersuchungen wurden nach der Besetzung Polens Beweise für diese polnischen Verbrechen gesammelt, wobei Übergriffe gegen die deutsche Minderheit seit 1919 dokumentiert wurden. Im Auftrag des Reichsministers für Auswärtige Beziehungen wurde 1940 ein Buch herausgegeben, das die eindrucksvollsten Fälle dieser Verbrechen dokumentiert. Das Buch wurde Mitte der 1990er Jahre neu aufgelegt.

#80: 408 S., 245 mm × 180 mm, Festeinband, laminiert (1995), ~~€25,-~~ **Angebot: €15,-/€19,-**



Dürer-Verlag: **Alliierte Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit**

Dieses Buch basiert auf 6.000 eidesstattlichen Erklärungen, die im Jahr 1946 von deutschen Internierten des alliierten Lagers Nr. 61 in Darmstadt abgegebenen worden waren. Darin werden rund 2.000 alliierte Kriegsverbrechen an deutschen Soldaten und Zivilisten festgehalten – ein winziger Ausschnitt aus Hunderttausenden von Verbrechen, Folterungen, Vergewaltigungen und Massakern durch die Siegermächte. Diese und andere ähnliche Beweise wurden nicht nur von den Siegermächten in Nürnberg unterdrückt, sondern sie werden auch heute noch verheimlicht. Dieses Buch tritt den einseitigen Anschuldigungen und Lügen gegen Deutschland wirkungsvoll entgegen. Nachdruck.

#175: 280 S., 6“×9“ pb (Nachdruck 2016), €15,-/€18,-



Holocaust Skeptizismus: 20 Fragen und Antworten zum Holocaust-Revisionismus

Diese 15-seitige Broschüre stellt dem Neuling das Konzept des Holocaust-Revisionismus vor und beantwortet 20 schwierige Fragen, darunter: Was behauptet der Holocaust-Revisionismus? Warum sollte ich den Holocaust-Revisionismus ernst nehmen als die These, die Erde sei flach? Was ist mit den Bildern von Leichenbergen in den Lagern? Was ist mit den Aussagen Überlebender und Geständnissen der Täter? Ist es nicht egal, wie viele Juden die Nazis umbrachten, da selbst 1.000 schon zu viele wären? Hochglanzbroschüre im Vollfarbdruck. Kostenfreie PDF-Datei erhältlich unter <http://www.holocausthandbuecher.com>. Die Broschüre ist *nicht* urheberrechtlich geschützt. Man kann die PDF-Datei daher nach Gutdünken verwenden, z.B. zum Drucken, Posten, Versenden, Verteilen, Verschenken oder Verkaufen...

#267: 15 S. 8.5"×11" (216 mm × 279 mm), durchgehend farbig ill. (2018): £5,-/€6,-*
ab 10 Exemplaren: à £2,50/€3,- pro Exemplar

